

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	<b>8</b>
Aufklärung tut not .....	9
»Sie sollten ihr Thema einengen!« Über Komplexität .....	12
Ein Gespräch über Sinn .....	16
Systeme? Gibt's die denn? .....	20
Die Welt, eine Welt von Systemen .....	23
Von sich selbst ermöglichenden Geschehnissen. Das Geheimnis der Autopoiesis .....	28
Von wegen freier Wille oder: Sind die Gedanken wirklich frei? .....	32
Kreißte der Berg, und gebar er wirklich nur eine Maus? Kommunikation, Kommunikation über alles .....	38
Klingeln an einer Haustür. Zur Ehrenrettung des Handelns .....	46
Robinson und Freitag: Über doppelte Kontingenz .....	50
Szenen einer Ehe: »Du verstehst mich ja doch nicht!« – Unerreichbare Partner .....	53
Können Computer kommunizieren? Mal sehen .....	57
»Ich hatte keinen Sex mit dieser Frau, Miss Lewinsky.« Zur Auflösung der Einheit des Menschen .....	62
Die Besonderheit Frau unter dem Systemskop .....	67
»Big Brother is watching you!« Von Jürgen, Zlatko, Sabrina ... oder: Interaktionen massenmedial beobachtet ...	71
Organisationen als Herrschaftssysteme? .....	76
Menschen kommen in der Gesellschaft nicht vor! Wie das? .....	81
Die Gesellschaft ist an allem schuld! Irgendwie schon .....	86
Was für ein Gesellschaftsbegriff! .....	90
Am Anfang war die Schöpfung. Jetzt gibt es Harry Potter. Oder: Evolution evoluiert .....	96
Genmanipulierte Nahrungsmittel: Eine evolutionäre Errungenschaft? .....	100

»Haste mal 'nen Euro für mich!?!«	
Über Medien und funktionale Differenzierung . . . . .	104
»Das sieht der Lehrplan so vor!«; »Das Gesetz sagt dazu ...«	
Codierte Freiheit oder programmierte Unfreiheit? . . . . .	109
Rund um die Butter.	
Ein System bei der Arbeit beobachtet . . . . .	114
»Wenn Sie einen Arbeitslosen einstellen, erhalten Sie einen Lohnkostenzuschuss.« Einflussbeziehungen revidiert . . . . .	122
Die ohnmächtigen Mächtigen und die mächtigen	
Ohnmächtigen. Perversionen der Macht . . . . .	126
Der Priel von Fedderwardersiel droht zu verschlucken.	
Der politische Machtkreislauf . . . . .	132
Die K-Frage: Merkel oder Stoiber?	
Über öffentliche Meinung und politisches Entscheiden . . . . .	137
Vom entstaatlichten Staat . . . . .	142
Über Demokratie und vom sich selbst überfordernden demokratischen Wohlfahrtsstaat . . . . .	147
Alles, was recht/Recht ist . . . . .	153
Überforderte Wissenschaft . . . . .	157
Gottesbeobachtung als teuflische Angelegenheit . . . . .	163
»Das soll Kunst sein? Dass ich nicht lache!« . . . . .	168
Wesenstest und Maulkorb oder: Wissen wir alles, was wir wissen, aus den Massenmedien? Woher sonst? . . . . .	173
Wer oder was ändert hier eigentlich wen oder was?	
Zur Desillusionierung von Eltern, Lehrern, Managern, Therapeuten und Soziologen . . . . .	179
Liebe. Ein riskantes soziales Geschäft! . . . . .	184
Draußen vor der Tür: Einschluss durch Ausschluss . . . . .	189
Unmenschlich und unsozial? Das ist hier die Frage! . . . . .	194
Unstet und flüchtig in der Welt der Systeme . . . . .	200
Das Mysterium der Kopplung . . . . .	205
»Wir müssen uns wieder auf die grundlegenden Werte besinnen!« Wieso? . . . . .	211
Vom Grundrechtsschutz zum Wertemanagement . . . . .	217
Mao Tse-tung, Willy Brandt und Bill Clinton oder: Moral und Politik . . . . .	221
»So lügt man mit Statistik!« Von der Instrukththeorie zur Konstrukththeorie der Erkenntnis . . . . .	226
Der Beobachter – neu erfunden . . . . .	231

»Dies ist eine Gruppe von Personen.«	
Zur Kunst des Beobachtens . . . . .	234
Differenzen, die mit sich selbst anfangen	
und mit sich selbst enden . . . . .	238
»Und die Moral von der Geschicht?« . . . . .	243
<b>Register . . . . .</b>	<b>248</b>
<b>Literatur . . . . .</b>	<b>259</b>
<b>Über den Autor . . . . .</b>	<b>272</b>